

	<p>Objekt: Kerßenbrocksche Tellersammlung "Schlackenmühle b. Röblingen"</p> <p>Museum: Regionalgeschichtliche Sammlungen der Lutherstadt Eisleben Markt 1 06282 Lutherstadt Eisleben 03475/655600 daniela.messerschmidt@lutherstadt- eisleben.de</p> <p>Sammlung: Keramik / Tellersammlung Kerßenbrock</p> <p>Inventarnummer: VC 2269</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt wird ein Gebäudeensemble, das sich aus vier Teilen zusammensetzt. Rechts ein auf steinernem Sockel stehendes Fachwerkgebäude, dahinter ein massives, zweigeschossiges Haus, von einem hohen Krüppelwalmdach abgeschlossen und links stehen im rechten Winkel zueinander noch zwei Gebäude. Sie stoßen mit ihren hohen Satteldächern aneinander. Zum Teil wird der Zugang zu dem Gebäudekomplex durch einen Holzzaun versperrt. Außerdem betritt ein Mann das Gelände der Schlackenmühle. Wie bei der "Schlackenmühle b. Heilenthal" wird nicht sichtbar, um welche Art von Mühle es sich handelt. Die Bezeichnung "Schlackenmühle" verweist nur darauf, dass die Gebäude auf einer alten Schlackenhalde errichtet wurden.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, Vedutenmalerei
Maße: Durchmesser 17,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1854
	wer	Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Bergbau
- Haus
- Mühle
- Porzellanteller
- Schlackenhalde
- Sockel
- Winkel

Literatur

- Slotta, Rainer, Lehmann, Gerhard, Pietsch, Ulrich (1999): Ein fein bergmannig Porcelan.
Essen